

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **8. Oktober 2018** schriftlich an, Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 120,00 €

Tagungspauschale

inkl. Verpflegung und Übernachtung 138,50 €

Tagungspauschale inkl. Verpflegung 82,50 €

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die **Teilnahmegebühr** nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

Die Tagungspauschale wird Ihnen vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis zum **15. Oktober 2018** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr. Für Unterkunft und Verpflegung gelten die Stornobedingungen des Tagungshauses.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Lothar Wegner

Tel. 07 11/2 37 37 14

wegner@ajs-bw.de

Sandra Mollenhauer

Tel. 07 11/2 37 37 22

mollenhauer@ajs-bw.de

Tagungsleitung

Lothar Wegner

Referent für Gewaltprävention, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs)

Referentinnen

Melanie Pfeifer

Abschluss in B.A. Erziehung und Bildung und M.A. Medien in der Bildung, Medienpädagogische Referentin

Monika Beck

Beratungslehrerin, Coach  und Mediatorin (M.A.) in Stuttgart

Tagungsort

Caritas Tagungszentrum Fortbildungs-Akademie

Wintererstraße 17-19

79104 Freiburg

Telefon 0761 200-1801

Anreise

www.fak-caritas.de/akademie/service/anfahrt/anfahrt?searchterm=Anfahrt

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Konflikte lösen – Gewalt vermeiden

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

13. und 14. Dezember 2018
Freiburg



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Konflikte gehören zum Leben von Jugendlichen: In der Schule wie im Internet, im Verein wie in der WhatsApp-Gruppe, beim Freibadbesuch wie angesichts anschließend geteilter Fotos und Videos bei Snapchat und Instagram. Jugendliche müssen lernen, Konflikte online wie offline konstruktiv zu bewältigen, damit diese nicht zu Gewalt eskalieren. Pädagogische Fachkräfte können sie dabei in verschiedener Hinsicht unterstützen: Einerseits über die Vermittlung von Kompetenzen, wie mit Differenzen fair umgegangen werden kann, andererseits durch frühzeitige und gezielte Maßnahmen der Konfliktregelung im konkreten Fall.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präventive Möglichkeiten zur Förderung der Konfliktkompetenz von Jugendlichen sowie Methoden zur intervenierenden Konfliktlösung und -regelung kennen, werden sie ausprobieren und in der Gruppe diskutieren. Besonderes Augenmerk richten wir dabei sowohl auf die Verbindungslinien als auch auf die Unterschiede beim Einsatz von präventiven Methoden und intervenierenden Maßnahmen.

Als Grundlage für die methodische Arbeit befassen wir uns mit den Besonderheiten sowie der Verwobenheit von online und offline ausgetragenen Konflikten. Fokussiert werden dabei die Bedeutung der Gruppe, die Dynamik der Eskalation und das Phänomen des Victim Blaming in der Entwicklung von Konflikten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Donnerstag 13. Dezember 2018

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Ankommen, Begrüßungskaffee |
| 10.00 Uhr | Einführung ins Thema
Kennenlernen |
| 10.45 Uhr | Mediale Lebenswelten im Wandel |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Hintergrundwissen zu Konflikten
- Konfliktentstehen
- Online-Konflikte
- Bedeutung der Gruppe
- Dynamik der Eskalation
- Victim Blaming |
| 15.30 Uhr | Methodenkoffer
Förderung der Konfliktkompetenz,
Möglichkeiten der Konfliktlösung,
und Konfliktregelung |
| 18.30 Uhr | Abendessen |

Freitag 14. Dezember 2018

- | | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Rückfragen vom Vortag |
| 9.15 Uhr | Methodenkoffer
Förderung der Konfliktkompetenz,
Möglichkeiten der Konfliktlösung
und Konfliktregelung |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | Fortsetzung vom Vormittag |
| 14.45 Uhr | Weitere Methoden und Materialien
zur Prävention und Intervention |
| 15.00 Uhr | Feedback, Abschlussrunde |
| 16.00 Uhr | Ende |